



Saison 2021/2022 Nr. 7 | 1,50

SECHZIG

Das Löwenmagazin



bwin
Sponsoring Partner

HAUPTPARTNER D. LIGA

14. SPIELTAG | SAMSTAG, 30. OKTOBER 2021, 14 UHR
TSV 1860 MÜNCHEN vs. SC FREIBURG II

Gedruckt von

BluePrintAG



Bei uns ist nicht nur
der Himmel weiß-blau.
Willkommen im Himmel der Bayern



Servus



Liebe Löwenfamilie,

mit Schalke 04 im Pokal und dem SC Freiburg II in der Liga liegen zwei große Herausforderungen, aber keineswegs unlösbare Aufgaben vor uns trotz der acht Unentschieden in den letzten 13 Wettbewerbsspielen in Meisterschaft und Pokal. Denn es gilt, unsere Situation genauer unter die Lupe zu nehmen.

Fußball ist keine Mathematik und unsere Spieler sind keine Computer. Dennoch verwenden wir objektive Daten, um unsere Analysen und Eindrücke zu den Spielen zu reflektieren. Doch der Reihe nach: Bilder, die wir – speziell live – wahrnehmen, sind bei aller Objektivität oft emotional überlagert. Daher verwenden wir für unsere Analysen und die darauf aufbauenden Planungen von Dienstleistern aufbereitete objektive Statistiken und Fakten. Diese weisen gerade in den letzten Spielen eine steigende Tendenz auf.

Doch die wichtigste Statistik ist letztendlich die Tabelle. Klar haben sich die Tabellen-Bilder nach einem Drittel der Saison in den letzten Spielzeiten bis zum Saisonende oft noch wesentlich verändert.

Worauf kommt es also an, damit das Potential im Team und die darauf aufbauende Erwartungshaltung mittelfristig konform gehen? Ein Schlüsselfaktor ist die Konstanz jedes einzelnen Spielers, in Positionen und der gesamten Mannschaft. Dazu zählt auch die Konstanz in jedem Training und in jeder Spielminute, ebenso Attribute wie Leidenschaft, Mut, Entschlossenheit und Verantwortung, um final an unsere Limits heranzukommen. Der Spirit der letzten Spiele auf und neben dem Platz sind dafür die Messlatte für jeden einzelnen Spieler und das gesamte Team.

Raus aus der Komfortzone, vorangehen und Verantwortung für das eigene Spiel und den Nebenmann übernehmen, dies erwarte ich mir von jedem Einzelnen in jeder Minute in den beiden Spielen diese Woche. In der Regel kommen dann auch mit einem Erfolgserlebnis die Leichtigkeit und das Selbstverständnis zurück, damit mittelfristig Potenzial, Erwartungshaltung und Tabellenbild wieder übereinstimmen. Denn unser toller Verein TSV 1860 München und die gesamte Löwenfamilie haben einen packenden Pokalfight verdient und dass wir auch gegen Freiburg II in der Meisterschaft alles in die Waagschale werfen, um in die Erfolgsspur zurück zu finden.

Mit weiß-blauen Grüßen, Euer


Günther Gorenzel
Sport-Geschäftsführer

SECHZIG

Das Löwenmagazin

Das offizielle Stadion-Magazin
des TSV 1860 München

Herausgeber
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München
Tel. 01805/601860 (14 ct/Min)
Fax +49 (0)89-642785-138

Redaktionsleitung
Joachim Mentel (verantwortlich)
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München

Layout & Satz
Joachim Mentel

Redaktionelle Mitarbeit
Alina Hacker, Leonie Wesse
Joachim Mentel

Anzeigen
Infront Germany GmbH
Grünwalder Straße 114
81547 München

Druck
BLUEPRINT AG
Lindberghstraße 17
80939 München

Copyright
Soweit nicht anders vermerkt
bei der Redaktion

Redaktionsschluss
Sonntag 24. Oktober 2021

SECHZIG – Das Löwenmagazin
erscheint zu jedem Liga-Heimspiel
der Fußball-Lizenzmannschaft

Fotos in dieser Ausgabe
Markus Burger, Rainer Kmeth,
MIS, sampics, Ulrich Wagner,
Paul Wessa, Anne Wild



Inhalt



- 3 **Servus** | Vorwort von Geschäftsführer Günther Gorenzel
- 6 **Sechzge** | Alle Löwen-Spieler mit Rückennummern
- 8 **De Andern** | SC Freiburg II: Ausbildung auf hohem Niveau
- 9 **Wissenswert** | Leader Vincent Vermeij | Der Trainer & Kurioses
- 10 **Teamcheck** | SCF II | Zu- und Abgänge
- 12 **So schaut's aus** | Tabellen und Spielschemata
- 13 **Ticketinfos** | Heimspiel gegen den MSV Duisburg
- 14 **Zahlen & Fakten** | Löwen-Statistik
- 16 **Spielplan** | Alle Partien im Überblick
- 18 **Spielerportrait & Steckbrief** | Stefan Lex: „Natürlich will ich treffen!“
- 20 **Neues aus Giesing** | Toto-Pokal: Harte Arbeit | Sechzig live
- 22 **Statistik** | Tabellen & Spielplan der U-Teams
- 24 **U21** | Positiv- folgt Negativ-Serie
- 26 **U19** | Ärger über zwei Gegentore
- 27 **SechzgerWiesn 2021** | 10.000 Euro für NLZ-Sanierung
- 28 **Alte Liebe rostet nicht** | Löwen-Legenden: Ludwig Janda, erster Italien-Profi
- 30 **Poster zum Herausnehmen** | Philipp Steinhart
- 32 **1860-Partner** | HauptPartner, ExklusivPartner und PremiumPartner
- 34 **LöwenPartner** | Übersicht
- 36 **SECHZGERALM** | Übersicht
- 38 **1860-Fanclub Ratisbona** | Tombola diesmal per WhatsApp
- 40 **Diverses** | Nachruf Valentin Tremmel | Radtour der Niederrhein Löwen
- 41 **Michael Köllner & Joshua Kimmich** | Mutmacher für kranke Kinder
- 42 **Auswärtshinweise** | 1. FC Saarbrücken | Neuwahlen mit Zukunftsperspektive
- 44 **Teamhistorie** | Saison 1988/1989

Service- & Ticket-Hotline 01805-601860 (0,14 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)

LÖWENSTARKE SPORTWETTEN

100 € BONUS + 0 % WETTGEBÜHREN



JETZT WETTEN!

QR-Code scannen oder die
Bet3000 Webseite aufrufen.



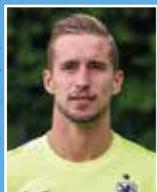
Bet3000

Offizieller ExklusivPartner



UNSERE LÖWEN

TORHÜTER



#1 Marco Hiller



#12 György Szekely



#40 Tom Kretzschmar

ABWEHR



#3 Niklas Lang



#6 Stephan Salger



#25 Marius Willsch



#27 Semi Belkahlia



#32 Maxim Gesler



#36 Philipp Steinhart

MITTELFELD



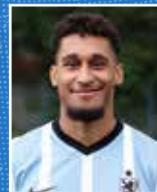
#5 Quirin Moll



#8 Erik Tallig



#14 Dennis Dressel



#16 Kevin Goden



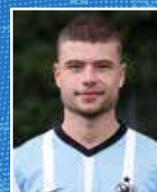
#17 Daniel Wein



#20 Yannick Deichmann



#21 Johann Ngounou Djayo



#24 Nathan Wicht



#28 Marco Mannhardt



#30 Milos Cocic



#31 Richard Neudecker

ANGRIFF



#7 Stefan Lex



#9 Sascha Mölders



#11 Fabian Greilingler



#15 Marcel Bär



#18 Lorenz Knöferl



#19 Merveille Biankadi



#22 Tim Linsbichler



#23 Keanu Staude

TRAINER



CT Michael Köllner



CO Günter Brandl



CO Oliver Beer



TT Harald Huber



FT Matthias Luginger



VA Franz Hübl

De Andern



AUSBILDUNG AUF HOHEM NIVEAU.

Die Freiburger Fußballschule hat sich in den vergangenen Jahrzehnten einen guten Ruf erarbeitet, der Aufstieg der zweiten Mannschaft in die 3. Liga ist dafür ein sportlicher Beleg. Dort haben die Talente die Möglichkeit, sich auf hohem Niveau weiterzuentwickeln und Spielpraxis zu sammeln.

Der SC Freiburg II wurde in der vergangenen Saison souverän Meister der Regionalliga Südwest mit 28 Siegen, neun Unentschieden und fünf Niederlagen. Fünf Punkte hatten sie am Ende Vorsprung auf die Zweitplatzierte SV Elversberg. Aufstiegstrainer Christian Preußner heuerte bei Zweitligist Fortuna Düsseldorf an.

In den vergangenen Jahrzehnten haben die Freiburger sich den Ruf eines Ausbildungsvereins erarbeitet. Aus der Freiburger Fußballschule schafften zahlreiche Spieler den Sprung in den Profikader. Aus der Aufstiegsmannschaft erhielten mit Noah Atubolu, Nishan Burkart, Kimberly Ezekwem, Noah Weißhaupt, Kiliann Sildillia und Kevin Schade sechs Talente einen Profivertrag. Selbst Christian Streich kommt aus der Freiburger Fußballschule, stieg nach 15 Jahren als U19-Coach zur ersten Mannschaft auf, betreut mittlerweile seit 2011 das Bundesligateam.

TRAINER UND UMFELD

Thomas Stamm hat die Mann-

schaft zum Start der neuen Saison übernommen. Zuvor hatte er die U19 des SC Freiburg betreut und mit ihr den DFB-Pokal gewonnen. Da er einen Großteil der Spieler schon kannte, gab es keine Anpassungsprobleme. Stamm ist Schweizer mit deutschen Wurzeln, seine Mutter ist Münchenerin. Der 35-Jährige kommt aus Schleitheim im Nordwesten des Kantons Schaffhausen. In der zweithöchsten Schweizer Liga spielte er für den FC Schaffhausen und den FC Winterthur. Später arbeitete er in beiden Vereinen als Jugendtrainer und Nachwuchscoach, außerdem als Co-Trainer der Schweizer U15-Nationalmannschaft. 2015 holte ihn der SC Freiburg als Trainer zu den A-Junioren.

ZU- UND ABGÄNGE

Marvin Pieringer schloss sich auf Leihbasis dem FC Schalke 04 an. In 60 Regionalliga-Spielen erzielte er 21 Tore und bereitete sechs Treffer vor. Mit Konrad Faber verließ ein weiterer Leistungsträger Richtung Jahn Regensburg den Verein. Für Tore soll Vincent Vermeij

(siehe „Der Leader“) sorgen und gemeinsam mit Kapitän Johannes Flum und Sandrino Braun-Schumacher die jungen Spieler führen. Außerdem wurde der Kader mit dem aktuellen U20-Nationalspieler Yannick Engelhardt verstärkt. Der defensive Mittelfeldspieler kam vom SV Werder Bremen II. Ebenfalls aus dem Norden wechselte Torhüter Sebastian Mellack in den Breisgau. Der 20-Jährige stammt aus der Jugend des VfL Wolfsburg.

Ansonsten erhält das Team immer wieder Verstärkung von den Profis. Gerade die letztjährigen Aufstiegsgaranten wie Torhüter Atubolu, Abwehrspieler Sildillia oder Stürmer Burkart sammeln eifrig Spielpraxis. Aber auch Kevin Schade, Nils Petersen oder Torhüter Benjamin Uphoff gaben schon ihre Visitenkarte in der 3. Liga ab.

FORM UND ZIELE

Nach zuletzt vier sieglosen Spielen rutschte der SC Freiburg II nahe an die Abstiegsplätze. Doch Potential ist reichlich vorhanden, um dort wieder wegzukommen.

Daten & Fakten

Gegründet: 30.05.1904
Mitglieder: 26.500 (1. Juli 2021)
Vereinsfarben: Rot-Weiß
Spielstätte: Dreisamstadion (24.000 Plätze)
Größte Erfolge: Meister 2. Bundesliga 1993, 2003, 2009, 2016; Bundesliga-Dritter 1995
Letzte Begegnung: Es ist das erste Aufeinertreffen der Löwen mit der

Freiburger Reserve. Bisher gab es nur Partien gegen die Erste der Breisgauer. Hier haben die Sechzger die Nase vorne. In 34 Spielen gab's 15 Siege, 6 Unentschieden, 13 Niederlagen bei einem Torverhältnis von 62:47.
Bilanz der Sechzger gegen SCF II: –.
Spieler, die für beide Klubs aktiv waren: Lino Tempelmann, Christoph Daferner, Eke Uzoma, Martin Spanring

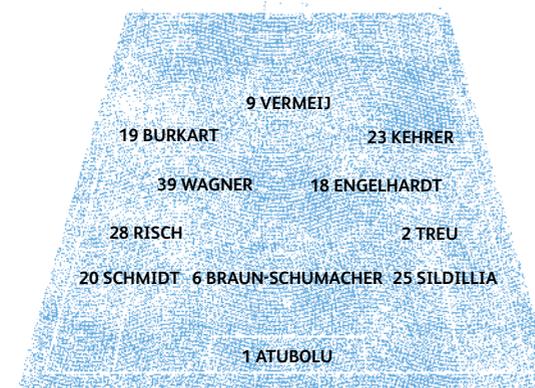


Der Leader

Der Wechsel von Vincent Vermeij (27) zur Freiburger Reserve gehörte zu den Überraschungen des diesjährigen Transfersommers. Der niederländische Mittelfeldstürmer hatte zuvor beim MSV Duisburg in 56 Drittligaspielen 22 Tore erzielt und zwölf weitere vorbereitet. Angeblich zeigte auch Zweitligist Fortuna Düsseldorf Interesse an seiner Verpflichtung. Trotzdem entschied er sich für den Aufsteiger.

Vermeij wuchs in der Provinz Noord-Holland auf und wechselte mit 18 Jahren zu Ajax Amsterdam. Dort kam er aber nur in der Reserve zum Einsatz. Über BV De Graafschap, Heracles Almelo und FC Den Bosch wechselte der frühere U21-Nationalspieler (fünf Länderspiele für Oranje) 2019 nach Duisburg. Im Breisgau soll der schuss- und kopfballstarke Angreifer nun die junge Mannschaft zum Klassenerhalt führen.

So könnte der SCF-Reserve spielen



Der Trainer

Thomas Stamm
 Geboren: 19.02.1983
 Nation: Schweiz
 Cheftrainer: seit 01.07.2021
 13 Spiele (4 Siege, 4 Unentschieden, 5 Niederlagen)



Kurioses

Vor 14 Tagen zogen die Profis in das neue Europa-Park Stadion um. Die Reserve kickt weiterhin im Dreisamstadion. Dort gab es in der Vergangenheit einige kuriose Szenen, wie im April 2000, als Bayern-Keeper Oliver Kahn in der 90. Minute plötzlich blutend auf dem Boden lag. Ein Golfball hatte ihn an der Schläfe getroffen, nur einige Zentimeter neben dem linken Auge. Ein 16-jähriger Schüler war der Täter.

DER KADER.

Nr.	Name	Geburtsdatum	Nation	Position	Einsätze	Tore	Ass.	Gelb	G/R.	Rot
1	Noah Atubolu	25.05.2002		Tor	11	0	0	0	0	0
2	Philipp Treu	03.12.2000		Abwehr	4	0	0	0	0	0
3	Jacob Engel	13.01.2001		Abwehr	1	0	0	0	0	0
5	Claudio Kammerknecht	07.07.1999		Abwehr	1	0	0	0	0	0
6	Sandr. Braun-Schumacher	04.07.1988		Abwehr	12	0	0	2	0	0
7	Guillaume Furrer	28.01.2001		Angriff	8	0	0	2	0	0
8	Enzo Leopold	23.07.2000		Mittelfeld	3	0	1	0	0	0
9	Vincent Vermeij	09.08.1994		Angriff	8	2	0	0	0	0
11	Raphael Assibey-Mensah	31.08.1999		Mittelfeld	5	0	0	0	0	0
12	Julius Tauriainen	18.04.2001		Mittelfeld	10	1	2	0	0	0
13	Benjamin Uphoff	05.08.2020		Tor	1	0	0	0	0	0
14	Johannes Flum	14.12.1987		Mittelfeld	7	0	0	0	0	0
15	Lars Kehl	08.04.2002		Mittelfeld	12	0	1	2	0	0
16	Max Rosenfelder	10.02.2003		Abwehr	11	1	0	1	0	0
17	Kimberly Ezekwem	19.06.2001		Abwehr	2	0	0	0	0	0
18	Yannik Engelhardt	07.02.2001		Mittelfeld	13	1	2	5	0	0
19	Nishan Burkart	31.01.2000		Angriff	6	1	0	0	0	0
20	Kenneth Schmidt	03.06.2002		Abwehr	5	0	0	2	0	0
21	Maximilian Dietz	09.02.2002		Abwehr	0	0	0	0	0	0
23	Emilio Kehler	20.03.2002		Angriff	13	1	1	4	0	0
24	Nils Petersen	06.12.1988		Angriff	1	1	0	0	0	0
25	Lars Hunn	25.05.1999		Tor	0	0	0	0	0	0
26	Noah Weißhaupt	20.09.2001		Angriff	5	0	1	0	0	0
27	André Barbosa	27.08.2000		Abwehr	8	0	0	2	0	0
28	Sascha Risch	13.04.2000		Abwehr	10	0	2	1	0	0
29	Alexander Bazdrigiannis	18.02.2002		Abwehr	3	0	0	0	0	0
30	Daniels Ontuzans	07.03.2000		Mittelfeld	5	1	0	0	0	0
31	Patrick Kammerbauer	11.02.1997		Mittelfeld	12	0	0	2	0	0
32	Kevin Schade	27.11.2001		Angriff	1	2	0	0	0	0
33	Kiliann Sildillia	16.05.2002		Abwehr	9	1	0	2	0	0
34	Jordy Makengo	03.08.2001		Mittelfeld	1	0	0	0	0	0
35	Sebastian Mellack	20.04.2001		Tor	0	0	0	0	0	0
37	Stefan Ilic	06.07.2002		Abwehr	0	0	0	0	0	0
38	Keven Schlotterbeck	28.04.1997		Abwehr	1	0	0	1	0	0
39	Robert Wagner	14.07.2003		Mittelfeld	13	0	0	3	0	0
40	Niklas Sauter	06.04.2003		Tor	1	0	0	0	0	0
45	Philip Fahrner	02.01.2003		Mittelfeld	1	0	0	0	0	0

DIE WECHSEL.

Zugänge:

Jordy Makengo (AJ Auxerre B), Sebastian Mellack (VfL Wolfsburg II), Raphael Assibey-Mensah (Schott Mainz), Daniels Ontuzans (FC Bayern II), Vincent Vermeij (MSV Duisburg), Yannik Engelhardt (Werder Bremen/Leihe), Lars Kehl, Stefan Ilic, Patrick Kammerbauer, Maximilian Dietz, Max Rosenfelder, Robert Wagner, Niklas

Sauter, Alexander Bazdrigiannis (alle eigene U19), Marvin Pieringer (FC Würzburger Kickers/Leih-Ende)

Abgänge:

Felix Bacher (WSG Tirol), Konrad Faber (Jahn Regensburg), Luca Herrmann (Dynamo Dresden), David Nieland (TSV Steinbach), Bennet Schmidt (FC Schweinfurt 05), Carlo

Boukhalfa (Jahn Regensburg/Leihe), Felix Roth (Kariereende), Noah Atubolu, Nishan Burkart, Kimberly Ezekwem, Noah Weißhaupt, Kiliann Sildillia, Kevin Schade (alle eigene Profis), Junior Eyamba (vereinslos), Marvin Pieringer (FC Schalke 04/Leihe), Lars Gindorf (vereinslos), Johannes Manske (VSG Altglienicke/Leih-Ende)



Ihr qualitätsgeprüfter Löwenpartner für

- Firmen- und Vereinsausflüge
- Schüler- und Gruppenreisen
- Reiseplanung von A bis Z
- Linien-, Berufs- und Schülerverkehr
- Hotel-, Messe- und Flughafentransfer



Geldhauser Linien- und Reiseverkehr GmbH & Co. KG
 Fichtenstraße 29 · 85649 Hofolding
 Telefon: 089 / 21 26 85 01 0 · Fax: 63 98 28
 www.geldhauser.de



Mitglied der
 Gütegemeinschaft
 Buskomfort e.V.

So schaut's aus

TABELLE NACH DEM 13. SPIELTAG

präsentiert von Hfacker Pschorr

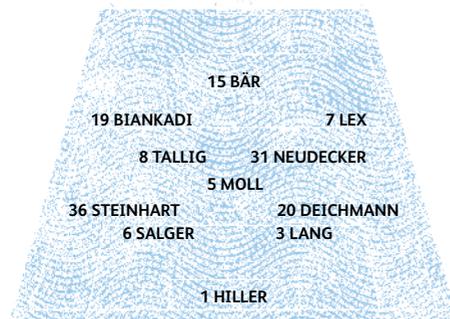
Pl.Verein	Sp.	Heim				Auswärts				Tore	Diff.	Pkt.	
		g.	u.	v.		g.	u.	v.					
1 1. FC Magdeburg	13	9	1	3	4	1	1	5	0	2	26:13	13	28
2 Eintracht Braunschweig	13	6	5	2	2	3	1	4	2	1	23:14	9	23
3 1. FC Saarbrücken	13	5	6	2	3	2	2	2	4	0	21:16	5	21
4 VfL Osnabrück	13	6	3	4	3	1	3	3	2	1	16:11	5	21
5 Waldhof Mannheim	12	5	5	2	4	2	1	1	3	1	18:10	8	20
6 Borussia Dortmund II	13	6	2	5	2	2	2	4	0	3	20:16	4	20
7 1. FC Kaiserslautern	12	5	3	4	3	3	0	2	0	4	17:8	9	18
8 FC Viktoria 1889 Berlin	13	5	3	5	4	0	3	1	3	2	23:17	6	18
9 SV Wehen Wiesbaden	13	5	3	5	1	2	3	4	1	2	20:18	2	18
10 Hallescher FC	13	4	6	3	3	2	2	1	4	1	21:20	1	18
11 SV Meppen	13	5	3	5	3	1	2	2	2	3	16:20	-4	18
12 Türkgücü München	13	5	3	5	4	1	1	1	2	4	15:19	-4	18
13 FSV Zwickau	13	3	7	3	1	4	2	2	3	1	15:16	-1	16
14 SC Verl	13	4	4	5	2	3	2	2	1	3	23:25	-2	16
15 SC Freiburg II	13	4	4	5	3	2	2	1	2	3	11:18	-7	16
16 1860 München	12	2	8	2	2	3	1	0	5	1	11:12	-1	14
17 FC Viktoria Köln	13	3	4	6	2	3	1	1	1	5	15:21	-6	13
18 MSV Duisburg	12	4	0	8	3	0	2	1	0	6	15:21	-6	12
19 Würzburger Kickers	13	2	5	6	1	3	2	1	2	4	8:17	-9	11
20 TSV Havelse	13	2	1	10	1	0	6	1	1	4	10:32	-22	7

11. Spieltag | Samstag, 02.10.2021 | 14.03 Uhr

1860 München – FC Viktoria 1889 Berlin 1:1 (0:0)



1 Sprint (Tor) – 30 Menz, 4 Lewald, 16 Kapp – 29 Pinckert, 19 Gunte (84., 24 Hahn), 25 Jopek, 22 Becker – 14 Cigerci, 9 Benyamina (76., 10 Küc), 11 Lucas Falcao (69., 23 Seiffert). – **Trainer:** Benedetto Muzzicato.



Ersatz: 40 Kretzschmar (Tor) – 9 Mölders, 11 Greilinger, 14 Dressel, 17 Wein, 22 Linsbichler, 23 Stauda, 24 Wicht, 27 Belkahia.
Trainer: Michael Köllner.
Wechsel: Mölders für Bär (59.), Greilinger für Biankadi (59.), Dressel für Tallig (73.), Linsbichler für Moll (73.), Stauda für Lex (89.).
Tore: 0:1 Gunte (60.), 1:1 Mölders (77.).
Gelbe Karten: Bär, Lang – Cigerci.
Zuschauer: 10.000 im Grünwalder Stadion.
Schiedsrichter: Christian Dingert (Lebecksmühle); Assistenten: Timo Lämmle (Kernen), Christina Biehl (Siesbach).

13. Spieltag | Samstag, 23.10.2021 | 14.03 Uhr

1. FC Saarbrücken – 1860 München 1:1 (0:0)



1 Batz (Tor) – 22 Ernst, 8 Zeitz, 29 Boeder, 23 Müller (73., Galle) – 25 Jänicke (62., 10 Scheu), 21 Groiß (62., 20 Günther-Schmidt), 33 Kerber, 28 Gouras – 24 Jacob (73., 4 Krätzschmer), 39 Grimaldi. – **Trainer:** Uwe Koschinat.



Ersatz: 40 Kretzschmar (Tor) – 5 Moll, 7 Lex, 8 Tallig, 22 Linsbichler, 24 Wicht, 25 Willsch, 27 Belkahia, 32 Gresler.
Trainer: Michael Köllner.
Wechsel: Linsbichler für Bär (78.), Lex für Greilinger (88.), Tallig für Biankadi (89.), Belkahia für Salger (89.).
Tore: 0:1 Biankadi (58.), 1:1 Günther-Schmidt (81., Foulelfmeter).
Gelbe Karten: Jänicke, Ernst – Salger.
Zuschauer: 12.347 im Ludwigsparkstadion.
Schiedsrichter: Patrick Kessel (Norheim); Assistenten: Timo Daniel (Vechta), Felix Bickel (Wolfsburg).

Ticketinfos

GRÜNVALDER STADION



Nächster Gegner

MSV DUISBURG

Samstag, 20. November 2021, 14 Uhr, Grünwalder Stadion.

- ▶ Kartenvorverkauf: Grünwalder Str. 114, 81547 München
- ▶ Über den Online-Ticketshop: www.tsv1860-ticketing.de
- ▶ Per Email: tickets@tsv1860.de
- ▶ Über die Ticket-Hotline: 01805 / 601860 (0,14 €/min. aus dem dt. Festnetz, max. 0,42 €/min. aus dem dt. Mobilfunknetz).

Tageskartenpreise 2021/2022*

KATEGORIE	VOLLZÄHLER	ERMÄSSIGT ¹⁾	KIND (6-13 JAHRE) ²⁾³⁾
Sitzplatz Haupttribüne	33,00 €	–	16,50 €
Sitzplatz Stehhalle	27,50 €	–	15,00 €
Sitzplatz Stehhalle Reihe 1-5	25,00 €	–	15,00 €
Stehplatz	16,00 €	15,00 €	9,00 €

* Die Tageskarte berechtigt eine Person an den Heimspieltagen der 3. Liga zur Hin- und Rückfahrt zum/vom Veranstaltungsort mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln (S-/U-Bahn, Tram und Bus) im MVV-Gesamtnetz.

- 1) Ermäßigte Tageskarten gibt es lediglich im Stehplatzbereich. Ermäßigung gegen Vorlage eines gültigen Ausweises: Jugendliche von 14-17 Jahre, Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrdienstleistende, BFD, Rentner.
- 2) Der Preis gilt für Kinder zwischen 6-13 Jahren, die nach dem 01.08.2006 geboren sind. Kinder bis einschl. 5 Jahre erhalten freien Eintritt (haben allerdings keinen Sitzplatzanspruch).
- 3) Schwerbehinderte ab GdB 50% zahlen den Tageskartenpreis für Kinder.

HINWEIS

- Bei Verlust der Tageskarte ist eine Neuausstellung nicht möglich.
- Um möglichst vielen Menschen mit Beeinträchtigungen den Spieltagsbesuch ermöglichen zu können, wird eine Interessentenliste geführt. Sendet hierzu bitte eine E-Mail mit einem entsprechenden Nachweis an tickets@tsv1860.de. Bei freien Kapazitäten an den Heimspieltagen werdet Ihr informiert.

- Wir weisen darauf hin, dass ein Weiterverkauf der Karten auf nicht vom Klub autorisierten Verkaufsplattformen (z. B. Ebay, viagogo, seatwave etc.) zu überhöhten Preisen gegen unsere Allgemeinen Ticket-Geschäftsbedingungen (ATGB) verstößt, einen Entzug der Karten nach sich zieht und eine zivilrechtliche Verfolgung veranlasst wird.
- Unsere ATGBs sind jederzeit abrufbar unter www.tsv1860-ticketing.de.

Zahlen & Fakten

Nr.	Name	Geburtstag	Position	Nation	Größe	Gewicht	im Klub seit	Einsätze	Tore	Assists	Scorerpkt.	Min.	Bank	Gelb	G.-R.	Rot	Einw.	Ausw.
1	Marco Hiller	20.02.1997	Tor		1,89 m	89 kg	01.07.2008	10	0	0	0	900	0	1	0	0	0	0
3	Niklas Lang	13.06.2002	Abwehr		1,85 m	77 kg	01.07.2014	10	0	0	0	734	2	2	0	0	2	2
5	Quirin Moll	21.01.1991	Mittelfeld		1,82 m	80 kg	01.07.2018	9	0	0	0	698	1	0	0	0	2	3
6	Stephan Salger	30.01.1990	Abwehr		1,84 m	76 kg	01.09.2020	12	0	0	0	1073	0	3	0	0	0	2
7	Stefan Lex	27.11.1989	Angriff		1,78 m	75 kg	01.07.2018	12	0	1	1	658	0	1	0	0	5	7
8	Erik Tallig	10.01.2000	Mittelfeld		1,78 m	70 kg	01.07.2020	11	0	1	1	449	1	1	0	0	4	7
9	Sascha Mölders	20.03.1985	Angriff		1,85 m	88 kg	15.01.2016	12	3	2	5	927	0	3	0	0	2	2
11	Fabian Greilinger	13.09.2000	Angriff		1,75 m	69 kg	01.07.2015	4	0	0	0	216	8	0	0	0	2	1
12	György Szekely	02.06.1995	Tor		1,87 m	90 kg	01.07.2018	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0
14	Dennis Dressel	26.10.1998	Mittelfeld		1,86 m	76 kg	01.07.2007	12	1	1	2	884	0	0	0	0	3	1
15	Marcel Bär	08.06.1992	Angriff		1,84 m	80 kg	01.07.2021	11	2	0	2	793	0	1	0	0	1	8
16	Kevin Goden	22.02.1999	Mittelfeld		1,83 m	80 kg	01.07.2021	5	0	0	0	171	2	1	0	0	4	0
17	Daniel Wein	05.02.1994	Mittelfeld		1,84 m	77 kg	01.07.2017	4	1	0	1	257	2	0	0	0	1	2
18	Lorenz Knöferl	04.05.2003	Angriff		1,79 m	75 kg	01.07.2013	2	0	0	0	13	8	0	0	0	2	0
19	Merveille Biankadi	09.05.1995	Angriff		1,84 m	83 kg	01.01.2021	12	3	0	3	872	0	0	0	0	2	6
20	Yannick Deichmann	13.08.1994	Mittelfeld		1,78 m	72 kg	01.07.2021	10	0	0	0	821	0	2	1	0	0	2
21	Johann Ngounou Djayo	27.02.2001	Mittelfeld		1,87 m	85 kg	01.07.2014	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Tim Linsbichler	14.01.2000	Angriff		1,93 m	81 kg	16.09.2020	6	0	0	0	72	0	1	0	0	6	0
23	Keanu Staude	26.01.1997	Angriff		1,76 m	70 kg	29.01.2021	10	0	0	0	207	0	0	0	0	9	1
24	Nathan Wicht	20.02.2004	Mittelfeld		1,85 m	80 kg	01.07.2016	1	0	0	0	5	7	0	0	0	1	0
25	Marius Willsch	18.03.1991	Abwehr		1,80 m	72 kg	01.07.2018	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
27	Semi Belkahia	22.12.1998	Abwehr		1,93 m	89 kg	01.07.2018	5	0	0	0	217	1	0	0	0	2	2
28	Marco Mannhardt	04.07.2002	Mittelfeld		1,83 m	67 kg	01.12.2017	0	0	0	0	0	5	0	0	0	0	0
30	Milos Covic	05.06.2003	Mittelfeld		1,83 m	70 kg	01.07.2016	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
31	Richard Neudecker	29.10.1996	Mittelfeld		1,74 m	72 kg	03.09.2020	10	1	1	2	780	1	4	0	0	1	3
32	Maxim Gresler	03.06.2003	Abwehr		1,78 m	71 kg	01.07.2016	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0
36	Philipp Steinhart	07.07.1992	Abwehr		1,81 m	72 kg	10.08.2017	11	0	1	1	990	0	3	0	0	0	0
39	Leandro Morgalla	13.09.2004	Abwehr		1,86 m	75 kg	01.11.2014	0	0	0	0	0	4	0	0	0	0	0
40	Tom Kretschmar	19.01.1999	Tor		1,85 m	81 kg	01.07.2006	2	0	0	0	180	10	0	0	0	0	0



3. Liga-Spielplan

1. Spieltag, 23.07.2021 – 26.07.2021

24.07.21 14:00 Waldhof Mannheim	- 1. FC Magdeburg	0:2
24.07.21 14:00 TSV Havelse	- 1. FC Saarbrücken	0:1
24.07.21 14:00 1. FC Kaiserslautern	- Eintr. Braunschweig	0:0
24.07.21 14:00 FSV Zwickau	- Bor. Dortmund II	1:2
24.07.21 14:00 Hallescher FC	- SV Meppen	3:1
24.07.21 14:00 TSV 1860 München	- FC Würzburger Kickers	1:0
25.07.21 13:00 FC Viktoria Berlin	- FC Viktoria Köln	2:1
25.07.21 14:00 SC Verl	- Türkgücü München	0:0
26.07.21 19:00 SC Freiburg II	- SV Wehen Wiesbaden	0:0
18.08.21 19:00 VfL Osnabrück	- MSV Duisburg	0:1

2. Spieltag, 30.07.2021 – 02.08.2021

31.07.21 14:00 SV Wehen Wiesbaden	- TSV 1860 München	0:0
31.07.21 14:00 FC Viktoria Köln	- FSV Zwickau	1:1
31.07.21 14:00 1. FC Magdeburg	- SC Freiburg II	0:0
31.07.21 14:00 1. FC Saarbrücken	- VfL Osnabrück	1:2
31.07.21 14:00 SV Meppen	- 1. FC Kaiserslautern	1:0
31.07.21 14:00 Bor. Dortmund II	- Waldhof Mannheim	1:1
01.08.21 13:00 Türkgücü München	- Hallescher FC	2:2
01.08.21 14:00 Eintr. Braunschweig	- FC Viktoria Berlin	0:4
02.08.21 19:00 Würzburger Kickers	- SC Verl	0:1
08.08.21 13:00 MSV Duisburg	- TSV Havelse	3:0

3. Spieltag, 13.08.2021 – 16.08.2021

13.08.21 19:00 SC Freiburg II	- Bor. Dortmund II	2:5
14.08.21 14:00 FSV Zwickau	- SV Meppen	1:1
14.08.21 14:00 VfL Osnabrück	- SV Wehen Wiesbaden	0:1
14.08.21 14:00 TSV 1860 München	- Türkgücü München	1:1
14.08.21 14:00 TSV Havelse	- 1. FC Magdeburg	1:3
14.08.21 14:00 1. FC Saarbrücken	- MSV Duisburg	2:0
14.08.21 14:00 SC Verl	- FC Viktoria Köln	3:1
15.08.21 13:00 FC Viktoria Berlin	- 1. FC Kaiserslautern	4:0
15.08.21 14:00 Waldhof Mannheim	- Würzburger Kickers	1:1
16.08.21 19:00 Hallescher FC	- Eintr. Braunschweig	0:2

4. Spieltag, 20.08.2021 – 22.08.2021

20.08.21 19:00 FC Viktoria Berlin	- Hallescher FC	0:1
21.08.21 14:00 Bor. Dortmund II	- 1. FC Saarbrücken	0:0
21.08.21 14:00 1. FC Kaiserslautern	- TSV 1860 München	3:0
21.08.21 14:00 1. FC Magdeburg	- MSV Duisburg	2:1
21.08.21 14:00 Eintr. Braunschweig	- FSV Zwickau	2:0
21.08.21 14:00 FC Viktoria Köln	- Waldhof Mannheim	2:3
21.08.21 14:00 SV Meppen	- SC Verl	2:0
22.08.21 13:00 Würzburger Kickers	- VfL Osnabrück	1:1
22.08.21 14:00 SV Wehen Wiesbaden	- TSV Havelse	2:1
23.08.21 19:00 Türkgücü München	- SC Freiburg II	3:0

5. Spieltag, 24.08.2021/25.08.2021

24.08.21 19:00 Hallescher FC	- 1. FC Kaiserslautern	1:0
24.08.21 19:00 TSV 1860 München	- FC Viktoria Köln	3:0
24.08.21 19:00 Waldhof Mannheim	- SV Meppen	5:0
24.08.21 19:00 FSV Zwickau	- FC Viktoria Berlin	1:1
24.08.21 19:00 SC Verl	- Eintr. Braunschweig	0:3
25.08.21 19:00 VfL Osnabrück	- Bor. Dortmund II	2:1
25.08.21 19:00 MSV Duisburg	- SV Wehen Wiesbaden	0:2
25.08.21 19:00 TSV Havelse	- Türkgücü München	0:3
25.08.21 19:00 1. FC Saarbrücken	- 1. FC Magdeburg	2:1
25.08.21 19:00 SC Freiburg II	- Würzburger Kickers	1:0

6. Spieltag, 27.08.2021 – 30.08.2021

27.08.21 19:00 Hallescher FC	- SC Verl	4:4
28.08.21 14:00 SV Wehen Wiesbaden	- 1. FC Magdeburg	2:4
28.08.21 14:00 FC Viktoria Berlin	- Waldhof Mannheim	1:0
28.08.21 14:00 1. FC Kaiserslautern	- FSV Zwickau	1:1
28.08.21 14:00 FC Viktoria Köln	- SC Freiburg II	3:1
28.08.21 14:00 Türkgücü München	- VfL Osnabrück	0:3
28.08.21 14:00 Eintr. Braunschweig	- TSV 1860 München	1:1
29.08.21 13:00 Bor. Dortmund II	- MSV Duisburg	4:1
29.08.21 14:00 Würzburger Kickers	- 1. FC Saarbrücken	1:1
30.08.21 19:00 SV Meppen	- TSV Havelse	1:0

7. Spieltag, 03.09.2021 – 06.09.2021

03.09.21 19:00 1. FC Saarbrücken	- SV Wehen Wiesbaden	3:4
04.09.21 14:00 MSV Duisburg	- Würzburger Kickers	2:0
04.09.21 14:00 TSV 1860 München	- SV Meppen	1:1
04.09.21 14:00 SC Verl	- FC Viktoria Berlin	3:3
04.09.21 14:00 Waldhof Mannheim	- Türkgücü München	3:0
04.09.21 18:00 1. FC Magdeburg	- 1. FC Kaiserslautern	1:0
05.09.21 14:00 TSV Havelse	- Bor. Dortmund II	0:1
06.09.21 19:00 VfL Osnabrück	- FC Viktoria Köln	3:0
15.09.21 19:00 FSV Zwickau	- Hallescher FC	2:2
22.09.21 19:00 SC Freiburg II	- Eintr. Braunschweig	0:1

8. Spieltag, 10.09.2021 – 13.09.2021

10.09.21 19:00 SV Meppen	- SC Freiburg II	0:1
11.09.21 14:00 Würzburger Kickers	- TSV Havelse	0:0
11.09.21 14:00 FC Viktoria Berlin	- SV Wehen Wiesbaden	3:1
11.09.21 14:00 1. FC Kaiserslautern	- Waldhof Mannheim	0:0
11.09.21 14:00 Bor. Dortmund II	- 1. FC Magdeburg	0:2
11.09.21 14:00 FSV Zwickau	- SC Verl	1:3
11.09.21 14:00 FC Viktoria Köln	- 1. FC Saarbrücken	0:0
12.09.21 13:00 Hallescher FC	- TSV 1860 München	1:1
12.09.21 14:00 Eintr. Braunschweig	- VfL Osnabrück	2:2
13.09.21 19:00 Türkgücü München	- MSV Duisburg	1:0

9. Spieltag, 17.09.2021 – 20.09.2021

17.09.21 19:00 TSV Havelse	- FC Viktoria Köln	1:0
18.09.21 14:00 MSV Duisburg	- Eintr. Braunschweig	3:2
18.09.21 14:00 1. FC Magdeburg	- Würzburger Kickers	1:2
18.09.21 14:00 1. FC Saarbrücken	- Türkgücü München	3:1
18.09.21 14:00 TSV 1860 München	- FSV Zwickau	0:2
18.09.21 14:00 Waldhof Mannheim	- Hallescher FC	2:1
18.09.21 14:00 VfL Osnabrück	- SV Meppen	1:0
19.09.21 13:00 SC Freiburg II	- FC Viktoria Berlin	2:0
19.09.21 14:00 SC Verl	- 1. FC Kaiserslautern	0:2
20.09.21 19:00 SV Wehen Wiesbaden	- Bor. Dortmund II	0:1

10. Spieltag, 24.09.2021 – 27.09.2021

24.09.21 19:00 Hallescher FC	- 1. FC Magdeburg	3:2
25.09.21 14:00 Würzburger Kickers	- SV Wehen Wiesbaden	0:4
25.09.21 14:00 Eintr. Braunschweig	- Waldhof Mannheim	0:0
25.09.21 14:00 1. FC Kaiserslautern	- VfL Osnabrück	2:0
25.09.21 14:00 SV Meppen	- 1. FC Saarbrücken	2:2
25.09.21 14:00 SC Verl	- TSV 1860 München	1:1
25.09.21 14:00 FC Viktoria Köln	- MSV Duisburg	4:2
26.09.21 13:00 Türkgücü München	- Bor. Dortmund II	2:1
26.09.21 14:00 FSV Zwickau	- SC Freiburg II	0:0
27.09.21 19:00 FC Viktoria Berlin	- TSV Havelse	3:4

11. Spieltag, 01.10.2021 – 04.10.2021

01.10.21 19:00 1. FC Saarbrücken	- Eintr. Braunschweig	2:2
02.10.21 14:00 TSV Havelse	- 1. FC Kaiserslautern	0:6
02.10.21 14:00 VfL Osnabrück	- FSV Zwickau	0:1
02.10.21 14:00 SC Freiburg II	- Hallescher FC	1:1
02.10.21 14:00 MSV Duisburg	- SV Meppen	0:1
02.10.21 14:00 TSV 1860 München	- FC Viktoria Berlin	1:1
02.10.21 14:00 SV Wehen Wiesbaden	- FC Viktoria Köln	1:1
03.10.21 13:00 Bor. Dortmund II	- Würzburger Kickers	2:0
03.10.21 14:00 Waldhof Mannheim	- SC Verl	2:1
04.10.21 19:00 1. FC Magdeburg	- Türkgücü München	4:0

12. Spieltag, 15.10.2021 – 18.10.2021

15.10.21 19:00 FC Viktoria Berlin	- VfL Osnabrück	1:2
16.10.21 14:00 Hallescher FC	- 1. FC Saarbrücken	2:3
16.10.21 14:00 1. FC Kaiserslautern	- SC Freiburg II	3:0
16.10.21 14:00 FSV Zwickau	- MSV Duisburg	3:2
16.10.21 14:00 Eintr. Braunschweig	- Bor. Dortmund II	4:2
16.10.21 14:00 SV Meppen	- 1. FC Magdeburg	2:3
17.10.21 13:00 Türkgücü München	- SV Wehen Wiesbaden	1:0
17.10.21 14:00 FC Viktoria Köln	- Würzburger Kickers	1:1
18.10.21 19:00 SC Verl	- TSV Havelse	5:3
30.11.21 19:00 TSV 1860 München	- Waldhof Mannheim	1:1

13. Spieltag, 22.10.2021 – 25.10.2021

22.10.21 19:00 VfL Osnabrück	- Hallescher FC	0:0
23.10.21 14:00 Waldhof Mannheim	- FSV Zwickau	1:1
23.10.21 14:00 SV Wehen Wiesbaden	- SV Meppen	3:4
23.10.21 14:00 Würzburger Kickers	- Türkgücü München	2:1
23.10.21 14:00 SC Freiburg II	- SC Verl	3:2
23.10.21 14:00 1. FC Magdeburg	- FC Viktoria Berlin	1:0
23.10.21 14:00 1. FC Saarbrücken	- TSV 1860 München	1:1
24.10.21 13:00 Bor. Dortmund II	- FC Viktoria Köln	0:1
24.10.21 14:00 TSV Havelse	- Eintr. Braunschweig	0:4
25.10.21 19:00 MSV Duisburg	- 1. FC Kaiserslautern	1:1

14. Spieltag, 29.10.2021 – 01.11.2021

29.10.21 19:00 FC Viktoria Köln	- 1. FC Magdeburg	1:1
30.10.21 14:00 FC Viktoria Berlin	- Bor. Dortmund II	1:1
30.10.21 14:00 Hallescher FC	- MSV Duisburg	1:1
30.10.21 14:00 TSV 1860 München	- SC Freiburg II	3:1
30.10.21 14:00 Eintr. Braunschweig	- SV Wehen Wiesbaden	1:1
30.10.21 14:00 Waldhof Mannheim	- 1. FC Saarbrücken	1:1
30.10.21 14:00 FSV Zwickau	- TSV Havelse	1:1
31.10.21 13:00 SV Meppen	- Türkgücü München	2:0
31.10.21 14:00 1. FC Kaiserslautern	- Würzburger Kickers	1:1
01.11.21 19:00 SC Verl	- VfL Osnabrück	1:1

15. Spieltag, 05.11.2021 – 08.11.2021

05.11.21 19:00 Türkgücü München	- FC Viktoria Köln	1:1
06.11.21 14:00 MSV Duisburg	- FC Viktoria Berlin	1:1
06.11.21 14:00 VfL Osnabrück	- TSV 1860 München	1:1
06.11.21 14:00 TSV Havelse	- Hallescher FC	1:1
06.11.21 14:00 Bor. Dortmund II	- SV Meppen	2:2
06.11.21 14:00 1. FC Saarbrücken	- 1. FC Kaiserslautern	1:1
06.11.21 14:00 SC Freiburg II	- Waldhof Mannheim	1:1
07.11.21 13:00 SV Wehen Wiesbaden	- FSV Zwickau	1:1
07.11.21 14:00 SC Verl	- SC Verl	0:0
08.11.21 19:00 Würzburger Kickers	- Eintr. Braunschweig	1:1



16. Spieltag, 19.11.2021 – 22.11.2021

19.11.21 19:00 SC Verl	- 1. FC Saarbrücken	1:1
20.11.21 14:00 Eintr. Braunschweig	- Türkgücü München	1:1
20.11.21 14:00 1. FC Kaiserslautern	- SV Wehen Wiesbaden	1:1
20.11.21 14:00 Hallescher FC	- Bor. Dortmund II	1:1
20.11.21 14:00 TSV 1860 München	- MSV Duisburg	1:1
20.11.21 14:00 SC Freiburg II	- TSV Havelse	1:1
20.11.21 14:00 FSV Zwickau	- 1. FC Magdeburg	1:1
21.11.21 13:00 FC Viktoria Berlin	- Würzburger Kickers	0:1
21.11.21 14:00 Waldhof Mannheim	- VfL Osnabrück	1:1
22.11.21 19:00 SV Meppen	- FC Viktoria Köln	1:1

17. Spieltag, 26.11.2021 – 29.11.2021

26.11.21 19:00 MSV Duisburg	- Waldhof Mannheim	1:1
27.11.21 14:00 SV Wehen Wiesbaden	- SC Verl	1:1
27.11.21 14:00 1. FC Magdeburg	- Eintr. Braunschweig	1:1
27.11.21 14:00 Würzburger Kickers	- SV Meppen	1:1
27.11.21 14:00 TSV Havelse	- TSV 1860 München	1:1
27.11.21 14:00 1. FC Saarbrücken	- FC Viktoria Berlin	1:1
27.11.21 14:00 Bor. Dortmund II	- 1. FC Kaiserslautern	1:1
28.11.21 13:00 VfL Osnabrück	- SC Freiburg II	1:1
28.11.21 14:00 FC Viktoria Köln	- Hallescher FC	1:1
29.11.21 19:00 Türkgücü München	- FSV Zwickau	1:1

18. Spieltag, 03.12.2021 – 06.12.2021

04.12.21 14:00 Hallescher FC	- Würzburger Kickers	1:1
04.12.21 14:00 FC Viktoria Berlin	- Türkgücü München	1:1
04.12.21 14:00 Eintr. Braunschweig	- SV Meppen	1:1
04.12.21 14:00 Waldhof Mannheim	- SV Wehen Wiesbaden	1:1
04.12.21 14:00 FSV Zwickau	- 1. FC Saarbrücken	1:1
04.12.21 14:00 SC Verl	- Bor. Dortmund II	1:1
04.12.21 14:00 SC Freiburg II	- MSV Duisburg	1:1
04.12.21 14:00 VfL Osnabrück	- TSV Havelse	1:1
04.12.21 14:00 TSV 1860 München	- 1. FC Magdeburg	1:1
04.12.21 14:00 1. FC Kaiserslautern	- FC Viktoria Köln	1:1

19. Spieltag, 10.12.2021 – 13.12.2021

11.12.21 14:00 MSV Duisburg	- SC Verl	1:1
11.12.21 14:00 SV Wehen Wiesbaden	- Hallescher FC	1:1
11.12.21 14:00 Würzburger Kickers	- FSV Zwickau	1:1
11.12.21 14:00 TSV Havelse	- Waldhof Mannheim	1:1
11.12.21 14:00 FC Viktoria Köln	- Eintr. Braunschweig	1:1
11.12.21 14:00 SV Meppen	- FC Viktoria Berlin	1:1
11.12.21 14:00 1. FC Saarbrücken	- SC Freiburg II	1:1
11.12.21 14:00 Bor. Dortmund II	- TSV 1860 München	1:1
11.12.21 14:00 Türkgücü München	- 1. FC Kaiserslautern	1:1
11.12.21 14:00 1. FC Magdeburg	- VfL Osnabrück	1:1

20. Spieltag, 17.12.2021 – 20.12.2021

18.12.21 14:00 1. FC Saarbrücken	- TSV Havelse	1:1
18.12.21 14:00 Würzburger Kickers	- TSV 1860 München	1:1
18.12.21 14:00 MSV Duisburg	- VfL Osnabrück	1:1
18.12.21 14:00 Eintr. Braunschweig	- SV Wehen Wiesbaden	1:1
18.12.21 14:00 SV Meppen	- Hallescher FC	1:1
18.12.21 14:00 1. FC Magdeburg	- Waldhof Mannheim	1:1
18.12.21 14:00 Türkgücü München	- SC Verl	1:1
18.12.21 14:00 Bor. Dortmund II	- FSV Zwickau	1:1
18.12.21 14:00 FC Viktoria Köln	- FC Viktoria Berlin	1:1
18.12.21 14:00 SV Wehen Wiesbaden	- SC Freiburg II	1:1

21. Spieltag, 14.01.2022 – 17.01.2022

15.01.22 14:00 Hallescher FC	- Türkgücü München	1:1
15.01.22 14:00 VfL Osnabrück	- 1. FC Saarbrücken	1:1
15.01.22 14:00 FC Viktoria Berlin	- Eintr. Braunschweig	1:1
15.01.22 14:00 TSV 1860 München	- SV Wehen Wiesbaden	1:1
15.01.22 14:00 1. FC Kaiserslautern	- SV Meppen	1:1
15.01.22 14:00 FSV Zwickau	- FC Viktoria Köln	1:1
15.01.22 14:00 SC Freiburg II	- 1. FC Magdeburg	1:1
15.01.22 14:00 TSV Havelse	- MSV Duisburg	1:1
15.01.22 14:00 SC Verl	- Würzburger Kickers	1:1
15.01.22 14:00 Waldhof Mannheim	- Bor. Dortmund II	1:1

„NATÜRLICH WILL ICH TREFFEN!“

Stefan Lex wartet in der Liga noch auf sein erstes Saisontor. In Halle wurde sein Treffer wegen einer vermeintlichen Abseitsposition nicht anerkannt, in Berlin fehlten bei seinem Pfostenschuss Millimeter. Dabei gibt es kaum einen bei den Löwen, dem man Tore mehr gönnen würde als dem Erdinger.

Zuletzt führte Stefan Lex als Kapitän die Löwen aufs Spielfeld. „Natürlich ist das eine Ehre für mich“, sagt der 31-Jährige, der schon als Kind in Sechzger-Bettwäsche geschlafen hat. „Ich freue mich darüber, versuche das Bestmögliche zu machen, voranzugehen und die Mannschaft auf dem Platz zu führen. Trotzdem ist auch klar, dass ich nur der Vertreter von Sascha bin.“ Ein zusätzlicher Motivationschub sei das nicht, vielmehr mache die Binde einem bewusst, „dass man noch mehr in der Verantwortung steht“.

Gerade in der aktuellen Phase, wo Anspruch und Wirklichkeit tabellarisch doch weit auseinanderklaffen, sind besonders die erfahrenen Spieler gefragt. „Die Erwartungshaltung im Umfeld und bei uns selbst war vor der Saison relativ groß. Auch die anderen Teams haben uns ein Stück weit die Favoritenrolle zugespielt.“ Das sei im Nachhinein betrachtet nicht immer von Vorteil gewesen. „Die Gegner sind zu uns gekommen und haben gesagt: Die sind Top-Favorit, wenn wir da einen Punkt holen, ist es gut für uns! Das hat es für uns auf dem Platz nicht einfacher gemacht.“ Dazu kam, dass einige Male das Quäntchen Glück gefehlt habe. „Wir hätten einige Spiele auch

gewinnen können. In den nächsten Wochen müssen wir dahin kommen, dass wir die engen Spiele wieder auf unsere Seite ziehen.“ Die Sicherheit, die Leichtigkeit, die Erfolge mitbringen, würde derzeit fehlen. „Daran arbeiten wir im Training.“ Schon gegen Viktoria Berlin und beim 1. FC Saarbrücken sei es besser gelaufen. „Mit ein bisschen Glück gewinnen wir das. Dann sagt jeder: Super! So ist es ein 1:1, das uns nicht weiterbringt in einer Phase, wo wir jeweils drei Punkte gebraucht hätten.“

Noch sei alles eng beisammen, in beide Richtungen. „Deshalb gilt es, Ruhe bewahren, konzentriert und fokussiert weiterarbeiten und am besten möglichst schnell eine Siegesserie starten. Dass wir das können, haben wir in den letzten zwei Jahren gezeigt“, ist er optimistisch, dass die Trendwende möglichst bald gelingt. Seine eigene Situation steht symptomatisch für die des Teams. Auch nach zwölf Ligaspielen wartet Lex noch immer auf seinen ersten Saisontreffer. Gegen Viktoria Berlin verhinderte der Pfosten das Tor. „Das ist am leichtesten verkraftbar“, findet er, weil Mölders den Abpraller einschob. Viel schwerer sei es für ihn zu verdauen, wenn eine nicht genutzte Chance sich negativ

auf das Gesamtergebnis auswirkt. „Natürlich will ich wieder treffen. Ich habe gedacht, dass nach dem Tor im Pokal in Burghausen der Knoten geplatzt ist.“

Nur bedingt kann „Lexi“ nach solchen Spielen abschalten. „Am besten ist, wenn ich heimkomme und den Kleinen sehe.“ Sohn Raphael ist eineinhalb Jahre alt, sorgt für die nötige Ablenkung. „Da sind viele Sorgen vergessen. Aber irgendwann geht er auch ins Bett.“ Dann schaut sich der Papa nochmals die Spielszenen an, kommt ins Grübeln: „Die Nächte sind dann relativ kurz.“

Nicht immer klappt im Leben was im ersten Versuch. Darüber kann Stefan Lex ein Lied singen. Erst im dritten oder vierten Anlauf wurde er ein Löwe, obwohl er sich von klein auf „Münchens Großer Liebe“ hingezogen fühlte. Auch die kirchliche Trauung mit seiner Claudia, die er bereits am 1. September 2018 standesamtlich geheiratet hatte, besitzt das Potential zu einer unendlichen Geschichte. Letzten Sommer mussten die Feierlichkeiten mit Freunden und Familie verschoben werden, auch die Neuansetzung an Silvester konnte nicht stattfinden. „Wir haben es vorerst aufs Eis gelegt“, gibt es derzeit keinen neuen Termin.

STECKBRIEF STEFAN LEX

GEBURTSDATUM

27.11.1989

GEBURTSORT

ERDING

NATION

DEUTSCHLAND

STERNZEICHEN

SCHÜTZE

GRÖSSE / GEWICHT

1,78 m / 75 kg

IM VEREIN SEIT

1. JULI 2018

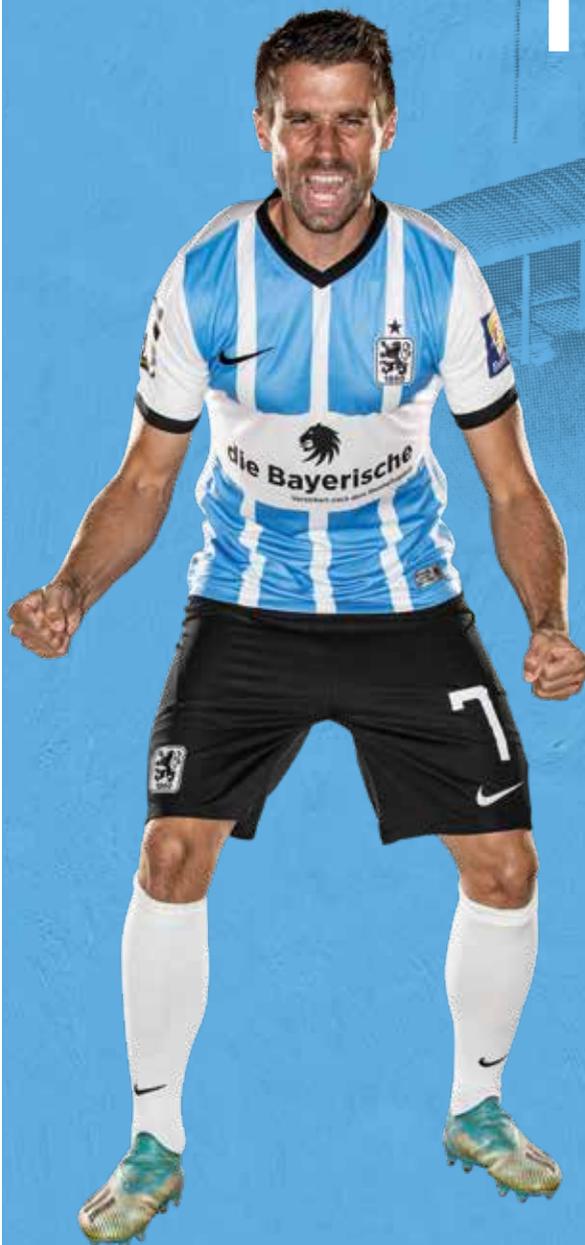
POSITION

ANGRIFF

BISHERIGE KLUBS

FC INGOLSTADT 04, SPVGG GREUTHER FÜRTH, TSV BUCHBACH, SE FREISING, FC EITTING

Saison	Liga	Verein	Sp.	Tore
12/13	Regionalliga Bayern	TSV Buchbach	20	16
12/13	Regionalliga Bayern	SpVgg Gr. Fürth II	8	1
13/14	Regionalliga Bayern	SpVgg Gr. Fürth II	23	12
13/14	2. Bundesliga	FC Ingolstadt 04	7	0
14/15	DFB-Pokal	FC Ingolstadt 04	1	0
14/15	2. Bundesliga	FC Ingolstadt 04	28	9
15/16	DFB-Pokal	FC Ingolstadt 04	1	0
15/16	Bundesliga	FC Ingolstadt 04	21	2
16/17	DFB-Pokal	FC Ingolstadt 04	2	0
16/17	Regionalliga Bayern	FC Ingolstadt 04, II	1	0
16/17	Bundesliga	FC Ingolstadt 04	13	0
17/18	DFB-Pokal	FC Ingolstadt 04	3	1
17/18	2. Bundesliga	FC Ingolstadt 04	8	0
18/19	BFV-Pokal	TSV 1860 München	5	2
18/19	3. Liga	TSV 1860 München	33	4
19/20	BFV-Pokal	TSV 1860 München	5	2
19/20	3. Liga	TSV 1860 München	29	7
20/21	DFB-Pokal	TSV 1860 München	1	0
20/21	BFV-Pokal	TSV 1860 München	2	0
20/21	3. Liga	TSV 1860 München	33	5
21/22	DFB-Pokal	TSV 1860 München	1	0
21/22	BFV-Pokal	TSV 1860 München	1	1
21/22	3. Liga	TSV 1860 München	12	0



Neues aus Giasing

TOTO-POKAL: HARTE ARBEIT.

Die Löwen stehen im Halbfinale des Toto-Pokals nach einem harten Stück Arbeit. Zweimal lagen sie beim TSV Buchbach in Rückstand, siegten am Ende mit 3:2 gegen den Regionalligisten.

Der TSV Buchbach ging vor der Pause durch Christian Brucia in Führung (42.). Vier Minuten nach dem Ausgleich durch Tim Linsbichler (57., Bild) verwandelte Samed Bahar einen zweifelhaften Foulelfmeter (60.). Doch Stefan Lex traf zum 2:2 (73.), ehe Dennis Dressel in der ausverkauften SMR-Arena vor 2.400 Zuschauern kurz vor Schluss das Siegtor zum 3:2 markierte (89.).

Alles andere als zufrieden mit den ersten 45 Minuten war Stefan Lex. „Teilweise sind wir hergespielt worden“, monierte

der 31-Jährige. „Das haben wir dann in der 2. Halbzeit besser gemacht. Da haben wir ein ganz anderes Gesicht gezeigt. Kompliment an Buchbach“, lobte er den Gegner.

„Hut ab, dass wir immer wieder zurückgekommen sind“, lobte Trainer Michael Köllner die Moral. „Wir sind nicht gerade in einer Hochphase, aber gerade dann sind solche Spiele wichtig“, hofft der Coach auf einen positiven Effekt für die Liga. „Wir haben gemerkt, dass wir gegen Widerstände angehen und am Ende siegen können. Am Ende geht es darum, so ein Spiel anzunehmen.“



Sechzig live.

Trotz des ausgefallenen Heimspiels gegen den SV Waldhof Mannheim waren die Löwen bereits sieben Mal im BR Fernsehen zu sehen, das kommende Auswärtsspiel beim VfL Osnabrück ist Nummer acht.

Es ist drei Jahre her, dass die Löwen zum letzten Mal an der Bremer Brücke gastierten. Damals gab es ein 2:2. Nach der Saison verabschiedete sich der VfL Richtung für zwei Jahre in die 2. Bundesliga. Nun sind die Lila-Weißen zurück. Beim Auswärtsspiel am 6. November 2021 an der Bremer Brücke werden wieder viele ihren Sechzern vorm Fernsehen die Daumen drücken. Ab 14 Uhr überträgt des BR Fernsehen die Partie live. Anpfiff ist um 14.03 Uhr.

Wie immer ist das Spiel nicht nur im TV zu sehen, sondern wird parallel im Internet unter www.br.de/mediathek/live und unter www.youtube.com/br24 gestreamt. In der Mediathek ist die Partie im Anschluss noch eine Woche abrufbar.



Jetzt bei jedem Wohnungskauf ein exklusives Löwenpaket mit personalisiertem Trikot und Fanschal sichern!



Löwen aufgepasst!
Jetzt an die **Altersvorsorge** denken.
Sichern Sie sich eine bundesweite Bestandsimmobilie als Kapitalanlage für den nachhaltigen Vermögensaufbau.
Wir beraten Sie gerne!

WIR SIND IHR LÖWEN-PARTNER FÜR WOHNIMMOBILIEN!

Erfahren Sie mehr unter www.domicil-group.de

Zahlen & Fakten

Bayernliga Süd

16. Spieltag, So., 03.10.2021, 14:00 Uhr
 1860 München II – TSV Landsberg 3:3
 17. Spieltag, So., 10.10.2021, 15:00 Uhr
 VfR Garching – 1860 München II 1:0
 18. Spieltag, So., 17.10.2021, 14:00 Uhr
 1860 München II – Kirchanschöring 0:1
 19. Spieltag, Sa., 23.10.2021, 16:00 Uhr
 Jahn Regensb. II – 1860 München II 4:1
 20. Spieltag, Sa., 30.10.2021, 14:00 Uhr
 Schw. Augsburg – 1860 München II –:
 21. Spieltag, So., 07.11.2021, 14:00 Uhr
 1860 München II – FC Ismaning –:
 22. Spieltag, Sa., 13.11.2021, 14:00 Uhr
 FC Ingolstadt II – 1860 München II –:

TABELLE

1.	SpVgg Hankofen-Halling	18	13	3	2	34:14	42
2.	SV Kirchanschöring	18	10	6	2	29:21	36
3.	SV Donauauf	18	10	4	4	43:29	34
4.	SSV Jahn Regensburg II	18	9	5	4	34:25	32
5.	TSV 1882 Landsberg	18	7	8	3	38:21	29
6.	FC Ingolstadt 04 II	18	7	7	4	30:22	28
7.	FC Ismaning	18	7	7	4	24:18	28
8.	FC Deisenhofen	18	7	6	5	32:22	27
9.	Türkspor Augsburg 1972	18	7	5	6	31:28	26
10.	TSV 1860 München II	18	6	6	6	31:22	24
11.	TSV Schwaben Augsburg	18	6	6	6	21:25	24
12.	TSV 1865 Dachau	18	5	6	7	22:29	21
13.	TSV 1880 Wasserburg	18	4	6	8	26:31	18
14.	TSV 1874 Kottern	18	4	6	8	21:31	18
15.	TSV Schwabmünchen	18	4	4	10	16:32	16
16.	VfR Garching	18	3	7	8	22:28	16
17.	SV Pullach	18	4	4	10	25:39	16
18.	FC 1920 Gundelfingen	18	3	6	9	18:29	15
19.	VfB Hallbergmoos	18	1	6	11	20:51	9

Präsentiert von



U19 Bayernliga Süd U17 Bundesliga

1. Spieltag, Sa., 04.09.2021, 17:00 Uhr
 FV Illertissen – 1860 München 0:2
 2. Spieltag, Sa., 11.09.2021, 16:00 Uhr
 1860 München – Planegg-Krailling 5:0
 3. Spieltag, Sa., 18.09.2021, 16:00 Uhr
 SV Wacker Burgh. – 1860 München 0:3
 4. Spieltag, So., 26.09.2021, 16:00 Uhr
 1860 München – Schalding-Hein. 14:0
 5. Spieltag, So., 03.10.2021, 15:00 Uhr
 FC Memmingen – 1860 München 1:9
 7. Spieltag, So., 17.10.2021, 13:00 Uhr
 FC Deisenhofen – 1860 München 1:3
 8. Spieltag, So., 24.10.2021
 1860 München spielfrei
 9. Spieltag, Sa., 30.10.2021, 16:00 Uhr
 1860 München – GW Deggendorf –:
 6. Spieltag, So., 07.11.2021, 11:00 Uhr
 1860 München – 1860 Rosenheim –:

TABELLE

1.	SpVgg Unterhaching	8	7	0	1	25:10	21
2.	VfB Stuttgart	7	6	1	0	26:8	19
3.	TSV 1899 Hoffenheim	7	6	0	1	26:11	18
4.	FC Bayern München	7	5	0	2	25:10	15
5.	1. FSV Mainz 05	8	4	3	1	23:11	15
6.	SC Freiburg	8	5	0	3	21:13	15
7.	FC Augsburg	7	5	0	2	17:12	15
8.	Eintracht Frankfurt	8	3	2	3	12:14	11
9.	1. FC Nürnberg	8	3	1	4	15:13	10
10.	TSV 1860 München	7	3	1	3	9:9	10
11.	FSV Frankfurt	8	3	1	4	11:12	10
12.	Stuttgarter Kickers	6	3	0	3	13:16	9
13.	SV Darmstadt 98	8	3	0	5	11:20	9
14.	Karlsruher SC	7	2	2	3	7:9	8
15.	1. FC Heidenheim 1846	6	2	2	2	12:18	8
16.	1. FC Kaiserslautern	8	2	1	5	21:21	7
17.	SpVgg Greuther Fürth	6	2	1	3	7:10	7
18.	SV Wehen Wiesbaden	8	2	0	6	10:22	6
19.	SV Elversberg	8	2	0	6	8:20	6
20.	FC Ingolstadt 04	8	1	2	5	8:22	5
21.	SSV Reutlingen 1905	8	0	1	7	5:31	1

Anmerkung: In zwei Gruppen (Süd und Nord) wird eine Einfachrunde gespielt. Die jeweils vier Ersten spielen gemeinsam um die Meisterschaft der Bayernliga und den Aufstieg in die U19-Bundesliga Süd/Südwest. Die jeweils fünf Letzten spielen eine Abstiegsrunde.

AICHER AMBULANZ WÜNSCHT GUTE BESSERUNG.

Derzeit fällt aus:
 Richard Neudecker (COVID-19-Quarantäne)



NUR BEI
MAGENTA
SPORT

MAGENTA SPORT

JETZT DIE LÖWEN
LIVE ERLEBEN.
ALLE SPIELE DER 3. LIGA LIVE!



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

www.magentasport.de

U21: POSITIV-FOLGT NEGATIV-SERIE.

Sechs Mal blieb die U21 in der Bayernliga Süd ungeschlagen. Ausgerechnet beim VfR Garching riss die Serie. Doch damit nicht genug. Im Anschluss folgten zwei weitere Niederlagen. Trotz vieler Ausfälle erwartet Trainer Frank Schmöller wieder ein anderes Auftreten seiner Mannschaft.

Gegen den TSV 1882 Landsberg hielt die Serie noch, wobei der Ausgleichstreffer zum 3:3-Endstand erst in der 90. Minute gelang. Es war bei Fön-Temperaturen ein hartes Stück Arbeit nötig. Nach 0:2-Rückstand sorgten Fabian Rother (36., Bild) und Leon Tutic (37.) mit einem Doppelschlag noch vor der Pause für den Ausgleich. Die abermalige Führung der Lechstädter durch ein Eigentor von Rother (70.) konterte dann der eingewechselte Mussa Fofanah (90.).

Die anschließende 0:1-Niederlage beim VfR Garching brachte den Löwen-Coach auf die Palme. Quentin Kehl hatte bereits in der 25. Minute das „Tor des Tages“ für den Regional-

liga-Absteiger erzielt. „Das, was wir die letzten sechs Spiele gut gemacht haben, konnten wir heute nicht auf den Platz bringen. Uns hat die Galligkeit, Griffigkeit und Mentalität gefehlt“, sprach der 55-jährige Schmöller Klartext. „Dadurch konnte uns der Gegner erst das Leben schwer machen. Das war ein absolut gebrauchter Tag für uns.“ Das einzige Positive seien die vielen Löwenfans gewesen, die ihr Team im Garmin-Stadion am See vor den Toren Münchens lautstark unterstützt hatten.

Auch das anschließende Heimspiel gegen das Spitzenteam SV Kirchanschöring ging mit 0:1 verloren.

Das „Tor des Tages“ für die Gäste erzielte Julian Galler bereits in der 4. Minute. Schmöller, der mit einem Infekt krank das Bett hütete, wurde von Co-Trainer Thomas Hiechinger vertreten. Dabei hätte die Löwen-Reserve zumindest einen Punkt verdient gehabt, aber Mussa Fofanah traf nur den Pfosten (60.) und Valdrin Konjuhi (Bild) verschoss einen an ihm verschuldeten Elfmeter (71.). „Wenn wir in den nächsten Tagen und Wochen eine solche Einstellung an den Tag legen, werden wir auch wieder Erfolge haben. Davon bin ich überzeugt“, so Schmöller.

Doch genau diese fehlte bei der 1:4-Niederlage beim SSV Jahn Regensburg II. Bereits nach 14 Minuten lag die 1860-Reserve mit 0:2 zurück. Milos Covic gelang in der 22. Minute der Anschlusstreffer, ein Aufbäumen blieb aber danach aus. In der Schlussphase erhöhten die Oberpfälzer zum Endstand (82. und 89.). „Wir haben in den ersten 15 Minuten das Spiel komplett aus der Hand gegeben“, resümierte Schmöller, „waren körperlich und geistig nicht auf dem Platz. Das ist extrem bitter.“ Besonders die 2. Halbzeit ärgerte ihn: „Wir haben uns keine einzige Torchance herausgespielt!“



Wechseln Sie zum Marktführer.

Stadtsparkasse München.



 **Stadtsparkasse München**

sskm.de/girokonto

Die Bank unserer Stadt.

U19: ÄRGER ÜBER ZWEI GEGENTORE.

Die ersten vier Spiele blieben die U19-Junglöwen ohne Gegentor, dann erwischte sie es gleich zwei Mal: Beim FC Memmingen und beim FC Deisenhofen. Beide Male geriet das Team von Jonas Schittenhelm in Rückstand. In Memmingen wurde trotzdem mit 9:1 gewonnen, in Deisenhofen mit 3:1.

Am Ende trübte die Freude über den neuerlichen Sieg in Memmingen das erste Gegentor. „Das hat uns geärgert, dass die Zu-Null-Serie gerissen ist“, gestand Trainer Jonas Schittenhelm. Die Führung der Memminger indes war nicht unverdient. „Die erste Viertelstunde waren wir nicht gut im Spiel. Da hat einfach die Spannung gefehlt“, kritisierte der Coach. Jonas Kaufmann brachte die Allgäuer in Führung (5.).

Nach 15 Minuten übernahmen die Junglöwen die Spielkontrolle. Kapitän Damjan Dordan (Bild) glich aus (29.). Die erstmalige Führung gelang Philip Kuhn (37.). Kurz vor der Pause fiel noch das 3:1 durch Devin Sür (44.). In der ersten Viertelstunde nach Wiederanpfiff erzielten die Junglöwen durch zweimal Sür (53. und 57.), Mansour Ouro-Tagba (55.) und Marius Wörl (61.) vier Tore und hatten noch eine Reihe von Möglichkeiten. In der Schlussphase erhöhten Anton Cindric (84.) und Wörl mit seinem zweiten Treffer (88.) auf 9:1.

Dagegen musste das Heimspiel am 9. Oktober 2021 gegen Namensvetter TSV 1860 Rosenheim kurzfristig wegen Co-

rona-Quarantäne beim Gegner abgesagt werden.

Im S-Bahn-Derby feierten die Junglöwen zwar den sechsten Sieg im sechsten Spiel, aber so knapp war es noch nie in dieser Saison. In der 58. Minute hatte Daniel Jordanov die Vorstädter sogar in Führung gebracht. Erst in einem Schlussspurt wurde durch Treffer von Marius Wörl (63.), Philip Kuhn (80.) und Devin Sür (89.) der 3:1-Sieg eingetütet.

Trainer Schittenhelm hatte sein Team eindringlich gewarnt, den Gegner nicht auf die leichte Schulter zu nehmen. „Ich habe damit gerechnet, dass es

schwer werden wird“, erklärte er. Ihm habe schon in der Vorbereitung die Spannung gefehlt. „Deisenhofen war sehr motiviert, hat es gut gemacht und uns mutig angelaufen“, analysierte der 36-Jährige. „Generell bin ich nicht zufrieden, das war einfach zu wenig von uns“, ärgerte sich Schittenhelm über die Vorstellung seiner Jungs. „Heute haben wir zu viele Torchancen zugelassen. Deisenhofen hat uns vor Augen geführt, dass wir kein Spiel locker angehen können.“ Er hofft, dass es ein Schuss vor den Bug zur rechten Zeit war. „Es war eine Warnung, uns in den nächsten Spielen wieder mehr zu fokussieren!“



10.000 EURO FÜR NLZ-SANIERUNG.

Unter dem Motto „SechzgerWiesn 2021 – Gemeinsam stark fürs NLZ“ fand eine fünftägige Veranstaltungsreihe auf dem Vereinsgelände des TSV 1860 statt. Die gesamte Löwen-Familie darf sich über zusätzliche Erlöse von rund 10.000 Euro für das NLZ die Bayerische JUNGLÖWEN freuen.

Neben der Idee, die Umbaumaßnahmen im NLZ zu unterstützen, sollte auch den Sponsoren und Partnern gedankt werden. Zuvor hatten bereits Sechzger Musikanten, Schafbeide Gesellschafter maßgebliche Unterstützungsbeiträge für die NLZ-Sanierung geleistet.

Initiiert und organisatorisch bedeutend unterstützt vom Unternehmer für Sechzig e.V. fanden sich weitere Helfer und Unterstützer, die eine in dieser Form noch nie dagewesene Reihe von Veranstaltungen auf dem Löwen-Trainingsgelände innerhalb kürzester Zeit sowie der Pandemie zum Trotz auf die Beine stellten. Dies begann am Mittwoch. Am Abend hatten der PremiumPartner Hacker-Pschorr, Infront und der TSV 1860 München alle Partner und Sponsoren des TSV 1860 München geladen, die sich in diesen schwierigen Pandemie-Zeiten muster- gütig hinter den Klub und die Mannschaft gestellt haben

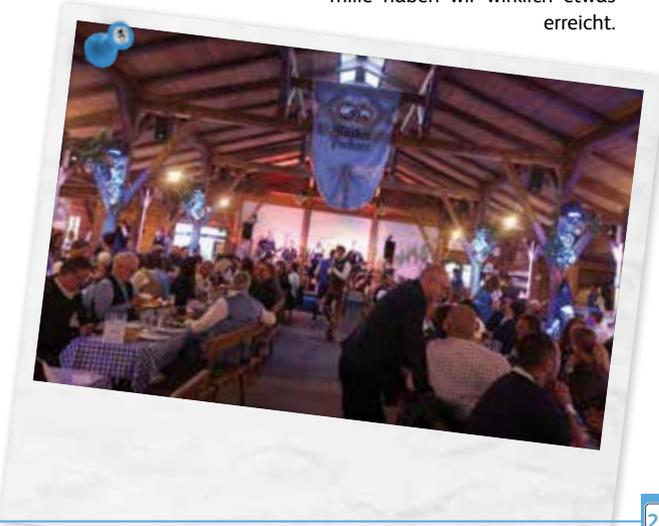
An den darauffolgenden vier Tagen hatten die beiden SechzgerWirt, das Ehepaar Denise und Fritz Kustatscher von der SechzgerAlm und Bene Lankes vom Löwenstüberl mit jeweils ihren Teams kulinarische Spezialitäten geboten. Zudem durften sich die

Besucher über verschiedenste Veranstaltungen freuen, vom DJ über einen österreichischen Abend, die neugegründeten Sechzger Musikanten, Schafbeide, Mitmachstände des TSV 1860 e.V. und vieles mehr. Ein buntes Programm mit vielen verschiedenen Unterstützern.

Mehr als 2.500 Besucher sorgten an diesen fünf Tagen für eine tolle Atmosphäre auf dem gesamten Klubgelände. 1.500 davon fanden den Weg in die SechzgerAlm und haben dort über 1.000 Maß Bier getrunken. Dazu aßen sie 1.500 Brezn und haben sich mehr als 500 Hendl und Steckerlfische schmecken lassen. Durch die verschiedenen

kreativen Ideen der gesamten Löwenfamilie und die Einnahmen aus Eintritts- und Startgeldern, sowie Erlöse der beiden Wirte konnte am Ende eine fünfstellige Summe für das NLZ erreicht werden.

„Von den Gesellschaftern angefangen, über unsere Sponsoren und Partner, die Unternehmer für Sechzig, die Mitarbeiter von 1860 München bis hin zu den beiden 1860-Wirten und deren Teams haben alle gemeinsam an einem Strang gezogen“, zeigte sich 1860-Geschäftsführer Marc-Nicolai Pfeifer sehr dankbar. „Durch die gemeinsamen Anstrengungen und die Einbindung der gesamten Löwen-Familie haben wir wirklich etwas erreicht.“





Löwen-Legenden

Ludwig Janda, erster Italien-Profi.

Er war ein begnadeter Fußballer und ist zu einer Legende in der Geschichte des TSV 1860 geworden: Ludwig Janda, der Mann, der 1950 als erster deutscher Spieler nach dem 2. Weltkrieg sein Glück in Italien versuchte.

Janda, am 13. Januar 1919 geboren, stammte aus Fürth und hatte vier Brüder, die ebenfalls alle in den höchsten deutschen Spielklassen klickten. Zusammen mit seinem Bruder Karl wechselte er 1938 zu den Löwen, übernahm dort die Position des linken Halbstürmers. Neben seiner filigranen Technik bestach Ludwig Janda auch durch ein hervorragendes Kopfballspiel und sorgte für mehr Spielkultur bei den Sechzgern. Er gehörte zur Pokalsiegermannschaft 1942 und war nach dem Krieg ein wichtiger Faktor des Teams in der Oberliga.

Eine Karriere als Nationalspieler verhindert zum einen der 2. Weltkrieg und dass danach zunächst keine

Länderspiele ausgetragen wurden. Zum anderen die Tatsache, dass Bundestrainer Sepp Herberger sich in den 1950er Jahren dagegen sträubte, auf im Ausland tätige Spieler zurückzugreifen. Denn für 50.000 Mark Ablöse war Janda 1950 nach Padua gewechselt, wo er die für damalige Zeiten beachtliche Monatsgage von 2.400 Mark netto kassierte.

Danach ging's weiter zum AC

Florenz und nach Novara, wo er mit dem berühmten Silvio Piola, „Erfinder“ des Fallrückziehers, zusammen in einer Mannschaft spielte. 1955 kehrte er zurück nach Deutschland, arbeitete beim Karlsruher SC und Viktoria Aschaffenburg als Trainer.

Mitte der 1960er Jahre wurde Ludwig Janda sehr krank. Es war der Beginn einer langen Leidenszeit, die am 22. August 1981 in Aschaffenburg endete.



Alte Liebe rostet nicht.



DIE APP FÜR DEINE MANNSCHAFT



MEHR INFOS ZUR HOUSE OF CLUBS APP:
[HTTPS://WWW.11TS.SHOP/HOCCLUBS](https://www.11ts.shop/hocclubs)

SCAN MICH



36

PHILLIPP STEINHART



PARTNER DER LÖWEN

HauptPartner



die Bayerische

Versichert nach dem Reinheitsgebot

ExklusivPartner

11TEAMSPTS



Bierschneider

Menschen und Autos.

Bet 3000

PremiumPartner

LÖWENERGIE
Powered by
e-on

LINSTER
EDELSTAHLHANDEL



Hacker
Pschorr

BayWa

**Stadtsparkasse
München**

AHD Sitzberger GmbH
S
www.ahd-sitzberger.de

SIMPLEPAPER
NICHENMANAGEMENT

REWE



iS2
Elektronische Unterschrift • Consulting • Beratungssoftware

DOMICIL
Real Estate Group



Vom Löwenpartner für
Löwenpartner und Löwenfans.
Und natürlich für alle, die einen
guten Markenauftritt haben wollen.

marcon.

die Werbeagentur

MIT DER KRAFT, DIE WERBUNG HEUTE BRAUCHT. KREATIVE WERBUNG WIRKT BESSER.

markenbildung, markenführung, strategie, positionierung, corporate design, werbung offline|online, internetauftritt, social media, broschüren, geschäftsausstattung, pr, events, messeplanung|umsetzung, sportmarketing



marcon.
die Werbeagentur

Offizieller LöwenPartner

marcon.de

PARTNER DER LÖWEN

LöwenPartner



Sporternährung
Xenofit[®]

Kohlenhydrate Mineralstoffe Vitamine



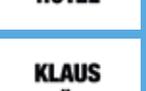
Xenofit[®]

Verla-Pharm Arzneimittel und Xenofit –
offizieller Mineralstoff- und
Vitaminlieferant des TSV 1860 München

www.xenofit.de



SECHZGER *Alm*



SCHRITT FÜR SCHRITT NACH OBEN!

Wir wünschen dem TSV 1860 eine erfolgreiche Saison.

Einmal Löwe, immer Löwe

SIE HABEN EINEN TIPP?

Wir kaufen Grundstücke und Häuser in und um München. Provision bei Erfolg garantiert!

SIE BESITZEN EINE IMMOBILIE?

Möchten sich aber nicht selbst um die Vermietung Verwaltung und Mieterbelange kümmern?

IMMOBILIENVERTRIEB

Wir übernehmen für Sie gerne den Verkauf von Wohnungen, Häusern und Grundstücken in und um München!

 **HGV Thomas Holzapfel**
Grundbesitz Verwaltung GmbH

Karl-Böhm-Straße 95
85598 Baldham

Telefon: +49 8106 35 10 35
E-Mail: info@hgv-holzapfel.de

TOMBOLA DIESMAL PER WHATSAPP.

Schon traditionell dürfen sich die Kinder und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Blindeninstituts in Regensburg über eine jährliche Spende des 1860-Fanclubs Ratisbona aus Regensburg freuen. In Corona-Zeiten ist Erfindungsgeist gefragt. So fand die Tombola heuer per WhatsApp statt.

Aufgrund der Corona-Pandemie konnte weder im letzten, noch in diesem Jahr eine Veranstaltung des Fanclubs stattfinden, um den Erlös dem Blindeninstitut zur Verfügung zu stellen. Dies hielt die Mitglieder des Fanclubs jedoch nicht davon ab, trotzdem für die Kinder des Blindeninstituts zu spenden.

Ein Fanclub-Mitglied baute die gesamte Tombola einfach bei sich zuhause auf, die Lose wurden über WhatsApp vergeben,

gezahlt wurde per Überweisung und die Gewinne größtenteils mit der Post versandt. Ein riesiger Aufwand zwar, aber es hat sich gelohnt. Durch eine großzügige Aufstockung durch einen Freund des Vereins konnten tolle 1.000 Euro gespendet werden.

Wie auch schon in den vorangegangenen Jahren wurde dem Blindeninstitut diese Spende unter anderem zur Beschaffung

von Lagerungsmaterialien zur Verfügung gestellt. Darunter waren unter anderem Liegekissen speziell für die Bauchlagerung und ein Sitzsack. Zudem konnte ein Keyboard mit Leuchttasten, eine Zeltschaukel und ein kleiner Projektor sowie visuelles Fördermaterial angeschafft werden.

Beim Besuch anlässlich der Spendenübergabe, der unter äußerst genauer Einhaltung der bestehenden Corona-Regelungen stattfand, hatten die Kinder mit ihren Betreuerinnen mehrere große Plakate mit Buchstaben zu einem „DANKE“-Schriftzug gebastelt. Der Vorstand des 1860-Fanclubs Ratisbona Michael Tinter und Walter Surner freuten sich sehr darüber und über ein nettes Präsent, vor allem aber, dass trotz der aktuellen Situation die Spende vor Ort übergeben werden konnte.

Die stellvertretende Institutsleitung Ulrike Weimer bedankte sich herzlich bei den Löwenfans für ihr außergewöhnliches soziales Engagement und die Treue der regelmäßigen Spender.



Die Zukunft hat längst begonnen. Das Klima wartet nicht auf uns.

Als Grundversorger handeln wir verantwortlich – für unsere Kunden und für unser Klima.

Wir wissen, dass es an der Zeit ist zu handeln. Viele unserer Standorte arbeiten bereits klimaneutral. Jahr für Jahr folgen weitere und bringen uns unserem ambitionierten Ziel näher: als gesamtes Unternehmen im Jahr 2030 klimaneutral zu sein. Daran wollen wir uns messen lassen.

Nachruf

Die TSV 1860 trauert um Löwenpfarrer

Valentin Tremmel

* 7. November 1931
† 21. Oktober 2021

Fast 90-jährig schlief Valentin Tremmel in Obing ein, wo er seit 1969 bis zu seinem Ruhestand als Geistlicher tätig war.

Kultstatus erreichte Tremmel mit verschiedenen Aktionen. Er war es, der Anfang der 1990er Jahre die erste große Blockfahne im Grünwalder Stadion vor der Westkurve segnete. Nach dem 2:1-Derby-Sieg 1999 rannnte er, nach der Rückkehr mit dem Fanbus in seine Gemeinde, zuerst in die Sakristei und läutete die große Glocke Sturm. Und wenn der Pfarrer am Samstagabend den Vorabendgottesdienst hielt, trug er nicht selten unter dem Messgewand das Sechziger-Trikot und den Fanschal, weil die Zeit zum Umziehen nicht mehr gereicht hatte. Auch den Trauer-Gottesdienst

für Rudi Brunnenmeier und den ehemaligen 1860-Präsidenten Karl-Heinz-Wildmoser leitete Tremmel.

Der Löwenpfarrer verband Geistliches und Weltliches. Am 7. Juli 1957 zum Priester geweiht, war er nebenher langjähriger Vorstand des Löwen-Fanclubs Obing/Kienberg/Waldhausen und seit 1. Juli 1991 Mitglied im Verein. Sechziger-Fan war er nach eigenem Bekunden bereits seit 1948.

Auch sein Autokennzeichen TS-TV 860 kündete von seiner Leidenschaft. Vor zwei Jahren im Rahmen eines Jubiläumsgottesdienstes würdigte ihn Obing für sein jahrzehntelanges Engagement in der Pfarrgemeinde und schenkte ihm einen Löwen-Fan-Parkplatz, an dem sein Kennzeichen angebracht worden war.

In tiefer Anteilnahme nimmt die Löwenfamilie Abschied von Pfarrer Valentin Tremmel. Er wird seinen Sechzgern auch im Jenseits die Daumen drücken.



Radtour

Zur mittlerweile 13. großen Radtour starteten die Niederrhein Löwen in Mannschaftsstärke, also mit elf Teilnehmern.

Das Moerser Schloss ist Ankerpunkt der Oranier Fietstour und war auch der Ausgang für die Tour. Selbst Bürgermeister Christoph Fleischhauer ließ es sich nicht nehmen, gemeinsam mit seiner Frau den Fanclub auf den ersten von vier Mal 60 Kilometern zu begleiten. Vom Moerser Schloss ging es über Emmerich und Elten bis Apeldoorn. Dann über Arnheim, Nimwegen und Kleve wieder zurück. Das waren am Ende 240 Kilometer.

Harald Hau, Vorsitzender der Niederrhein-Löwen, zeigt sich begeistert über die erst vor wenigen Jahren entstandenen Radroute: „Den Niederrhein auf landschaftlich reizvollen Wegen zu erfahren ist immer besonders schön und macht diese Tour zu einem besonderen Highlight.“

MUTMACHER FÜR KRANKE KINDER.

Wenn es um die gute Sache geht, müssen auch mal Rivalitäten hinten anstehen. Das sagten sich 1860-Cheftrainer Michael Köllner und Bayern-Profi Joshua Kimmich und besuchten am trainingsfreien Montag, 18. Oktober 2021, gemeinsam schwerkranke Kinder.

Schnell wurde beim Besuch der Haunerschen Kinderklinik und dem Kinder-Palliativ-Zentrum sowie der Herzstation des Klinikums Großhadern klar: Fußball lässt die Kinder zumindest für kurze Zeit ihre schwere Krankheit vergessen.

Neben zahlreichen Geschenken aus den Fan-Shops der beiden Klubs hatten Köllner und Kimmich auch das Buch „Wie man Riesen bekämpft“ von Mentaltrainer David Kadel im Gepäck.

Das Buch handelt von 35 persönlichen Mutmach-Geschichten von Prominenten, auch aus dem Fußball. Beispielsweise die von Heiko Herrlich, der selbst mal an Krebs erkrankt war. Das Buch soll Kinder stark machen. Der Autor organisierte, um den Kindern dabei zu helfen, die schwere Zeiten zu überstehen und sie zu ermutigen, weiter zu kämpfen.

Die beiden prominenten Mutmacher aus dem Fußball hatten aber nicht nur Geschenke mitgebracht, sondern gingen auch auf

die Kinder zu. „Es macht einen schon betroffen. Auf der einen Seite dass es einem selbst gut geht. Auf der anderen Seite sieht man, dass es Kinder gibt, die um ihr Leben kämpfen. Dass es Familien gibt, die das aushalten müssen, das ist schon schlimm“, zeigte sich Köllner tief gerührt.

Emotional angefasst hörten sich der Löwen-Coach und der Nationalspieler die Krankheitsgeschichten an und freuten sich über jedes Lächeln, das sie den kranken Kindern mit ihrem Besuch aufs Gesicht zaubern konnten.



Auswärts, Oida

VFL OSNABRÜCK

Samstag, 6. November 2021, 14.03 Uhr

Gründung: 17.04.1899
Mitglieder: 3.800 (01.08.2020)
Klubfarben: Lila-Weiß
Anschrift: Hannes-Haferkamp-Platz 1
 49084 Osnabrück
Telefon: (0541) 77 08 711
Internet: www.vfl.de
Spielstätte: Bremer Brücke
 (16.000 Plätze, davon 6.241 Sitzplätze)



Die Anfahrt:

A1 aus Bremen/Dortmund bis zum Lotter Kreuz, dort auf die A30 Hannover/Osnabrück bis Ausfahrt Osnabrück-Hellern, rechts Richtung Zentrum und geradeaus durch die Stadt bis zum Stadion. Aus Richtung Hannover/Bielefeld am Kreuz Osnabrück-Süd Richtung Diepholz, am Ende der Umgehungsstraße links Richtung Zentrum, Stadion auf der linken Seite der Bremer Straße. Zu Fuß vom Hauptbahnhof ca. 15 Minuten oder mit dem Bus Richtung Neumarkt, dort in die Linie M4 bis zur Haltestelle Bremer Brücke.

Tickets & Preise:

Siehe online unter www.tsv1860-ticketing.de



Neuwahlen mit Zukunftsperspektive.

Die Niederrhein-Löwen Moers hielten kürzlich ihre Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen ab.

Dabei machten die Niederrhein-Löwen Moers einen wichtigen Schritt in die Zukunft, haben ein Jahr vor ihrem 30-jährigen Jubiläum ihren Vorstand verjüngt. Zur 2. Vorsitzenden wurde Neu-Moerserin Tanja Frie (Bild, 7. v. re.) gewählt. Bestätigt im Amt wurden Ulrike Sonneborn als Kassiererin (1. v. li.), Detlef Holub als Schriftführer (5. v. li.), Jürgen Schmitz als Kassenprüfer (4. v. re.) und Harald Hau als 1. Vorsitzender (re.).

Immerhin 60 Prozent der Mitglieder waren zur Jahreshauptversammlung erschienen. Auch zwei Mitglieder aus den Niederlanden waren angereist.



Italienische Espresso-Maschinen Tradition ab sofort in der Bayerischen Sechzgeralm!



Wir suchen
Servicetechniker
(m/w/d)

ABS - Ihr Fachhändler und Werksvertretung für
FAEMA Espressomaschinen sowie Offizieller
LöwenPartner des TSV 1860 München.



Zentrale
Raiffeisenallee 5
82041 Oberhaching
Tel.: 089/627 899-0
Fax: 089/627 899-99

Büro Nürnberg
Südwestpark 69
90449 Nürnberg
Tel.: 0911/252 90-11
Fax: 0911/252 90-22

absbayern.de
faemabayern.de
info@absbayern.de



TEAMHISTORIE

Saison 1988/89



Das Löwen-Team, hinten (v. li.): Armagan Sari, Joachim Goldstein, Rainer Aigner, Markus Wolf, Martin Spanning, Anton Schmidkunz, Bernd Jäger, Klaus Wabra, Jürgen Korus. Mitte (v. li.): Trainer Willi Bierofka, Masseur Hans Hodrius, Andi Löbmann, Thomas Renner, Roland Kneißl, Stephan Beckenbauer, Srdjan Colakovic, Thomas Spindler, Co-Trainer Lutz. Vorne (v. li.): Herbert Brieger, Manfred Böhlert, Ralph Müller-Gesser, Daniel Sciopu, Markus Lach, Stephan Windsperger, Abdullah Kückokglu, Gerhard Mastrodonato.

Die Spielzeit 1988/1989 war ein Übergangsjahr. Nach dem Ausstieg von Präsident und Mäzen Karl Heckl saß das Geld nicht mehr so locker. Aus der A-Jugend, die in diesem Jahr Bayerischer Meister wurde, erhielten einige Talente wie Martin Spanning eine Chance in der ersten Mannschaft. Als Trainer fungierte Willi Bierofka. Der 5. Platz am Ende der Saison konnte mit diesem jungen Team als Erfolg gewertet werden. Mehr war nicht zu erwarten. Mit 29 Treffern avancierte Löwen-Stürmer Andi Löbmann zum erfolgreichsten Torschützen der Bayernliga.

30 TAGE
KOSTENLOS



Made in Germany

Elektronische Signatur

Smarte Businesslösung für alle Unternehmensgrößen,
Selbständige und Freiberufler



Einfach, Schnell und Sicher
www.getinsign.de



LÖWENSCHUTZ LÖWENSCHUTZ LÖWENSCHUTZ
LÖWENSCHUTZ LÖWENSCHUTZ LÖWENSCHUTZ

LÖW
LÖW
LÖW
LÖW
LÖW
LÖW
LÖW
LÖW

UTZ
UTZ
UTZ
UTZ
UTZ
UTZ
UTZ
UTZ



DER LÖWEN-SCHUTZ

Hol Dir Deinen Versicherungs-Doppelpack

Beim Abschluss des Löwen-Schutzes unterstützt Du den TSV 1860 München und profitierst gleichzeitig von folgenden Vorteilen:

- Löwenstarkes und maßgeschneidertes Versicherungspaket aus privater Haftpflicht- & Hausratversicherung
- Dein Beitrag = Unsere Spende an den TSV München von 1860 e.V.
- Exklusives „SECHZIG IST DER GEILSTE CLUB DER WELT“-Package*

Alle weiteren Informationen zum Löwen-Schutz findest Du unter: www.diebayerische.de/loewen-schutz

oder



Einfach
QR-Code
scannen

* nur solange der Vorrat reicht